



## Teilhaberbesuche.

**I<sup>a</sup> KRAFT**  
im Ratengeschäfte, mit den allerbesten Referenzen, der die sozialen Verhältnisse in jeder Richtung genau kennt, sucht die Kommanditierung eines kapitalkräftigen I<sup>a</sup> deutschen Hauses, zur Gründung eines Ratengeschäftes in Ungarn. Die Verbindungen desselben sichern einen Erfolg sowohl bei den ungarischen Verlegern als auch bei den Reisenden. Gef. Anträge unt. „Reell 326“ an die Geschäftsstelle des Börsenv. erb.


**Fertige Bücher.**


Verlag von Paul Parey in Berlin S.W.,  
Hedemannstr. 10.

**Z** Soeben erschienen und wurden versandt folgende neue Auflagen:

### Die Kunst des Schiessens mit der Schrotflinte

Winke und Erfahrungen aus der Theorie und Praxis für Jäger zur Verbesserung ihrer Schiessresultate nebst systematischem Lehrgang für Anfänger und einem Reglement für Tontaubenschiessen.

Von **Bernhard Deinert**,  
Hauptmann in der 4. Ingenieur-Inspektion in Metz.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 40 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 3 *M* 50 *S*.

### THAER-BIBLIOTHEK.

#### Die Ziegelei

als  
landwirtschaftliches u. selbständiges Gewerbe.

Von **Otto Bock**,

Ziegelei-Ingenieur in Berlin.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit 167 Textabbildungen und 5 Tafeln.

Gebunden, Preis 2 *M* 50 *S*.

### Zoologie für Landwirte.

Von **Dr. J. Ritzema Bos**,

Prof. an der Universität in Amsterdam und an der land- und forstwirtschaftl. Hochschule in Wageningen.

Vierte, verbesserte Auflage.

Mit 202 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 *M* 50 *S*.

### Wiesen- und Weidenbau.

Praktische Anleitung zur Auswahl und Kultur der Wiesen- und Weidenpflanzen nebst Berechnung der erforderlichen Samenmengen.

Von **F. Burgdorf**,

Direktor a. D. der Landwirtschaftsschule in Herford.

Fünfte Auflage.

Mit 63 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 *M* 50 *S*.



## Insel-Verlag, Leipzig,

Lindenstrasse 20.

Da die Vorräte nur noch gering sind, erlauben wir uns, Sie wiederholt aufmerksam zu machen auf

# Stephen Phillips Marpessa

Autorisierte deutsche Umdichtung von Gustav Noll

Einmalige Auflage von 300 numerierten Exemplaren auf amerikanischem Japanpapier mit figürlichem Doppeltitel, Initial und Einbandentwurf von Walter Tiemann. (41 S.) Zweifarbigter Druck der Offizin W. Drugulin, Leipzig. In Pergament gebunden mit Goldpressung.

Preis Mk. 4.— ord., in Rechnung Mk. 3.20, bar Mk. 3.— no.

Ein ähnlicher Triumph wie Phillips, einem Künstler im Sinne Oscar Wilde's, ist vordem nur Tennyson und Swinburne zuteil geworden, als deren reichen Erben man Phillips ansehen kann.

William Archer, J. Churton Collins, W. L. Courtney, Arthur Symons, Richard Le Gallienne, William Watson und viele andere tonangebende englische Kritiker haben sich zu lauten und willigen Herolden seiner Kunst gemacht. Das höchste Lob scheint ihnen nicht zu gering für ihn, und sie scheuen sich nicht, Phillips mit den stolzesten Dichternamen ihres Landes zusammen zu nennen. Aber auch die ernsthafte deutsche Kritik hat Phillips' Bedeutung rasch erkannt. Max Meyerfeld, der bekannte literarische Testamentsvollstrecker Oscar Wilde's, hat zuerst eindringlich auf Phillips und sein eminentes lyrisches Können hingewiesen. Er stellt „die Schönheit der schluchzenden Liebesgedichte“ und „die sanfte Schwermut, die in ihnen durchsickert“ als den herrlichsten Teil in Phillips seitherigem Schaffen hin und charakterisiert die „Marpessa“ kurz, aber trefflich in dem einen Satze: „Marpessa erstrahlt nach wie vor in alabasterhafter Glorie“. (Aus „Englische Erfolge“ in „Neue deutsche Rundschau“ 1901.)

Wir können **zunächst nur Bar-Bestellungen** berücksichtigen und bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1905.

**Insel-Verlag.**